



TRACHTEN
SÄCHSISCHER
Berg- und Hüttenleute.
VON
G. E. ROST.

TRACHTEN

der

Berg- und Hüttenleute

im

KÖNIGREICHE SACHSEN.

Originalausgabe

von

J. E. Rost

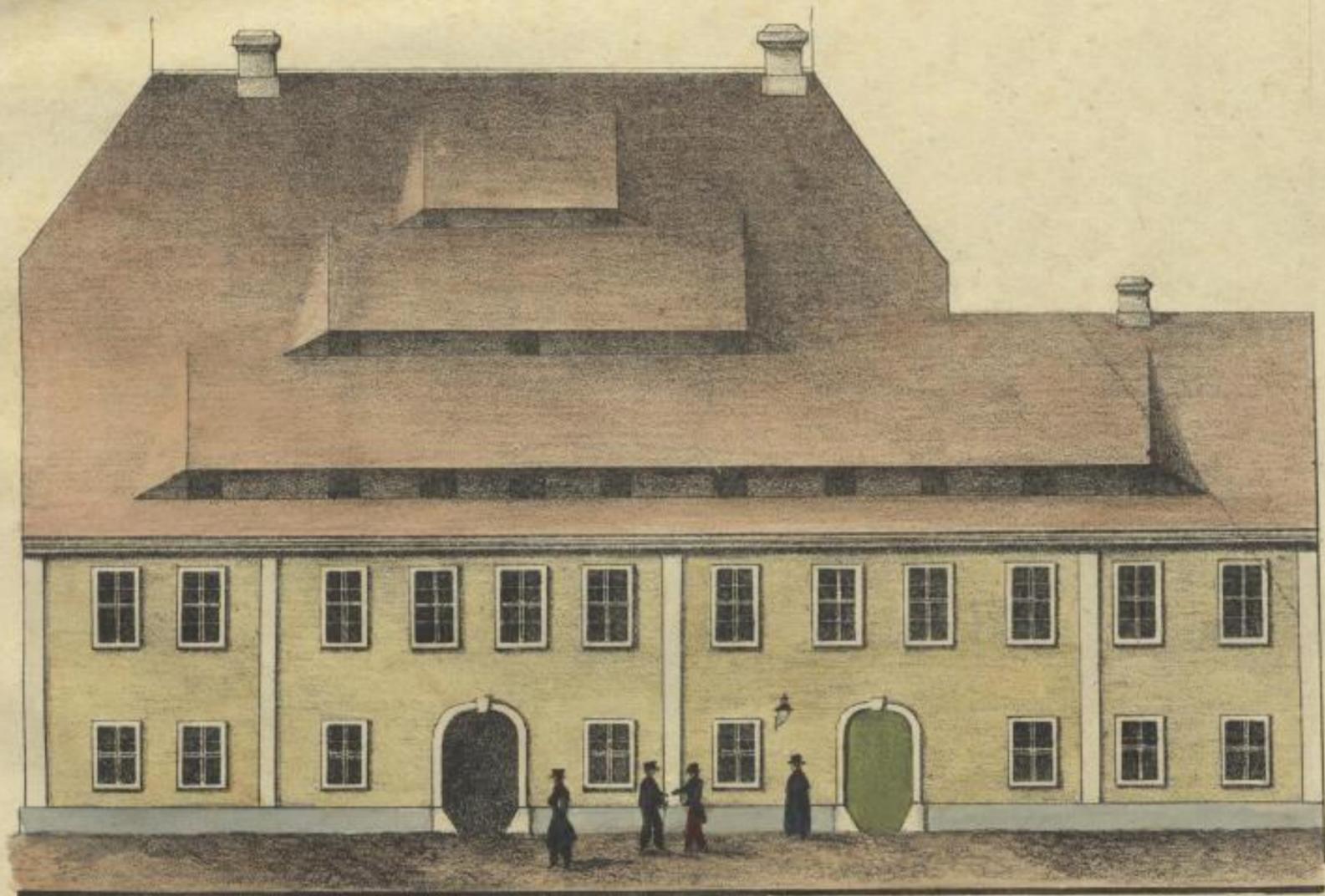
in

FREIBERG.

1926 I D 174

26 Pl.
comp.

TRACHTEN
der
Berg- und Hüttenleute
in
KOENIGREICHE SACHSEN.
Originalausgabe
von
J. E. Rost
in
FREIBERG.



Steindruck v. O. Fohl Dresden Wöbergasse N^o 116.

Königl. Sächsisches Berg- und Hütten-Academiegebäude in Freiberg.

1



E i n l e i t u n g.

Der Plan des Unternehmers war, eine Sammlung Königlich Sächs. Berg- und Hüttenmännischer Trachten zu liefern, wovon jedoch bloss die Hauptauszeichnungen dargestellt worden sind.

Die auf diesen Kupfertafeln vorgestellten Personen des Berg- und Hüttenwesens sieht man grösstentheils in Paradeuniform, ausser der sie jedoch noch eine Interimsuniform für minder feierliche Gelegenheiten, namentlich, wenn sie vor ihren Vorgesetzten erscheinen, tragen. Diese letztere besteht bei den niederen Classen des Berg- und Hüttenpersonals vom gemeinen Arbeiter bis herauf zum Officianten, excl. der letzteren, in einfachem schwarzen Kittel mit dergleichen Hosen und Leder, bei den höheren Classen, vom Schichtmeister bis zum Oberberghauptmann, in einem schwarzen Fracke und Oberrocke mit scharlach- oder carmoisinrothen Aufschlägen und Gold- oder Silberknöpfen, nach Massgabe des Dienstverhältnisses oder des Bergamtes, dem sie angehören. Von dem Königl. Schichtmeister an (dem gewerkschaftlichen ist es nicht erlaubt) tragen dabei alle Bergbeamte goldne oder silberne Epaulets nach Verhältniss ihres Ranges mit mehr oder weniger Bouillons aus Franzen überlegt. Die Beinkleider sind schwarz; der Säbel aber ist derselbe, den sie bei Paraden tragen, jedoch nur an einem schwarzledernen Kuppel befestigt. Den Kopf bedeckt ein dreieckiger Hut mit goldner oder silberner Agraffe, einer weiss und grünen (sächs.) Corarde und gold- und schwarzdurchwirkten Cordons. Was aber im Allgemeinen die Paradekleidung betrifft, so tragen die zum Bergbaue im engeren Sinne gehörigen Personen durchgängig grüne runde, etwa 7 Zoll hohe Schachthüte und schwarze Puffjacken (die bis mit dem Steiger einerlei Schnitt haben) mit einem unter dem Kragen abwärts befestigten weissen Capuchon. Die Unterkleider sind, excl. der gemeinen Bergarbeiter, Chemisets (Westen), deren Farbe nach den Bergämtern verschieden ist, mit darunter gegürtetem Bergleder. Ferner, weisse Beinkleider, dergleichen Gamaschen, schwarzlederne Kniebügel, und vorn bei der Zusammengürtung des Bergleders ein sogenanntes Bergtäschchen mit Zscherper (kurzes Messer). Der Säbel hängt an einem, den Farben des Chemisets gleichkommenden Kuppel und in der Hand wird ein Berghäckchen getragen. Das Hüttenpersonal hingegen trägt durchgängig schwarze Schachthüte, schwarze Capuchons, und, mit Ausschluss der gemeinen Arbeiter, hecht- oder perlgraue Puffjacken, Chemisets, und die übrige Kleidung wie das Bergwerkpersonal, nur mit dem Unterschiede, dass ihm Bergtäschchen und Kniebügel fehlen. Die Beamten- und Officianten-Classen unterscheiden sich in der Uniform durch die mehr oder mindere Bordirung derselben an Tressen, Achselfransen, Rundschmurenbesatz, Epaulets und einfachen oder dreifachen Federstützen.

Die Farben der Chemisets und Kuppel der Paradesäbel, der Aufschläge, der Interimsuniform, sowie der Abzeichnungen durch Epaulets, Agraffen, Schnureneinfassung, Tressen, Knöpfe und dergleichen, wodurch sich die Hauptdienstbranchen oder Bergamtsreviere unterscheiden, sind folgende:

Scharlachroth und Gold für das Oberbergamt, die Bergakademie, das Silber- und Saigerhüttenpersonal, und die Bergamtsrevier Freyberg; an der Interimsuniform zugleich auch die Bergamtsrevier Annaberg und Marienberg;

Scharlachroth mit Silber für die Bergamtsrevier Schneeberg;

Carmoisinroth mit Gold für die Bergamtsrevier Altenberg;

Carmoisinroth mit Silber für die Bergamtsrevier Johanngeorgenstadt;

Weiss mit Gold (jedoch nur an der Paradeuniform) für die Bergamtsrevier Annaberg;

Paille mit Gold (ebenfalls nur an der Paradeuniform) für die Bergamtsrevier Marienberg;

Schmalteblau mit Silber (desgleichen nur an der Paradeuniform) für das Blaufarbenwesen;

Schwefelgelb mit Silber (auch nur an der Paradeunif.) für das Schwefel- und Arsenikhüttenwesen.

Der Königl. Sächs. Bergstaat theilt sich zur Zeit überhaupt in folgende 11 Classen: 1. Cl. die Berghauptmannschaft, als: der Oberberghauptmann, Berghauptmann und Viceberghauptmann; 2. Cl. die Bergräthe, Bergcommissionsräthe und Oberbergamtsassessoren; 3. Cl. der Oberbergamtsverwalter, Oberhüttenverwalter, Oberbergmeister, Oberzehntner und Austheiler, Maschinendirector, Oberhütteninspector, Bergmeister, wirkliche Professoren bei der Bergakademie und der Oberbergamtssecretär; 4. Cl. der Oberhüttenvorsteher, Obereinfahrer, königl. Factoren, Inspectoren, Bergschreiber etc.; 5. Cl. Markscheider, Bergwardeine, Hüttenmeister, Blaufarbenmeister, königl. Schichtmeister etc.; 6. Cl. Gewerkschaftl. Schichtmeister, Oberhüttenamts- und Bergamts-Auditoren, Bergwerks-Candidaten etc.; 7. Cl. Knappschafts- und Hüttenvorsteher, desgl. Aelteste, Obersteiger, Werkmeister, Bergmaschinenmeister etc.; 8. Cl. Berghautböisten, Schmelzer, Untersteiger etc.; 9. Cl. Doppelhauer, Treibemeister, Röster etc.; 10. Cl. Lehrhauer, Haspelknechte, Wäscher etc.; 11. Cl. Gruben-, Hütten-, Poch- und Wäschjungen.

Gemeiner Bergmann in Arbeitstracht	Umgebung Himmelfahrt bei Freiberg.
Gemeiner Bergmann in Paradekl.	" " " Elisabeth bei Freiberg.
Bergschmidt in Paradekl.	Gegend bei besichert Glück bei Freiberg.
Bergmaurer in Paradekl.	Umgebung Grube Herzog August bei Freiberg.
Hüttenmann in Paradekl.	" " " die Halsbrücker Hütten.
Hüttenmann in Arbeit	" " " ein Schmelzherd.
Amalgamirer in Paradekl.	" " " Amalgamirgebäude.
Amalgamirer in Arbeit	" " " Probierküche bei Freiberg.
Schwefelhüttenarbeiter in Paradekl.	" " " Obergebirgsgegend.
Blaufarbenarbeiter in Paradekl.	" " " Desgl.
Feigerhüttenarbeiter in Paradekl.	" " " Feigerhütte Grünthal.
Blaufarbenältester in Paradekl.	" " " Grube Daniel bei Schneeberg.
Knappschaftsältester in Paradekl.	" " " der Hammerberg bei Freiberg.
Hüttenältester in Paradekl.	" " " Altväterbrücke bei Freiberg.
Hautboist in Paradekl.	" " " Rosinenhäuschen bei Freiberg.
Academist in Paradekl.	" " " das Pochwerk bei Freiberg, Mfss. Thor.
Altenberger Feiger in Paradekl.	" " " Grube bei Altenberg.
Schneeberger Schichtmeister in Paradekl.	" " " Grube Wolfgangmaassen bei Schneeberg.
Blaufarbenfactor in Paradekl.	" " " Oberschlema
Marienberger Markschädel in Paradekl.	" " " Grube Abraham u. Daniel bei Marienberg.
Annaberger Bergwarden in Paradekl.	" " " Annaberg.
Blaufarbenmeister in Paradekl.	" " " Schindlersche Blaufarbenwerk bei Schneeberg
Johanngeorgenstädter Bergmeister	" " " Eibenstock bei Johanngeorgenstadt.
Obercinfahrer in Interimsuniform	" " " Junge hohe Birke bei Freiberg.
Freiberger Oberhüttenverwalter	" " " die Muldener Hütten bei Freiberg.
Oberberghauptmann	" " " Churprinz Friedrich August Erb-stollen bei Freiberg.



*Offiziant d. Pötschpler Steinkohlenwerkes.
Friedr. Aug. Schenk d. Pötschpler. v. Kops. Pötsch.*





Hemmersdorf del.

G. Wandelt del. et.

Sächss. Bergmann in Arbeitstracht.

J. C. E. Hout in Freiberg.



Himmendorf del.

G. H. Wundtlich sc.

Sächs. Bergmann in Parade.

in S. J. Hartmann's Verlagsbuchhandlung



Freiberger Bergschmidt in Parade.

b. C. G. Hout in Freiberg.



Freiberger Bergmanner in Parade.

h. C. H. Hart in Freiberg.



Hannoverdort del.

G. Wundt del. sc.

Freiberger Hüttenmann in Parade.

h.G.K. Root in Freyberg.



Hundertlich sc.

Hannsdorf del.

Freiburger Hüttenmann in Arbeitstracht.

b. G. E. Rost in Freyberg May 1830.



Hennersdorf del.

G. Wunderlich sc.

Freiberger Amalgamirarbeiter in Parade.

bei G. E. Host in Freiberg, Febr. 1830.



Sächs. Amalgamirarbeiter in Arbeitstracht.

v. G.E. Plat in Freyberg, May 1850.



Hartmann del.

Wunderlich sc.

Schwefelhüttenarbeiter in Paradekleidung.

bei Durl in Freiberg März 1702.

M



Hartmann del.

Hundrich sc.

Blaufarbenarbeiter in Paradekleidung.

bei G. E. Faust in Freiberg März 1854.

12



Hartmann del.

Wunderlich sc.

Saigerhütten Arbeiter in Paradekleidung.

bei B.F. Roth in Freiberg.



Hartmann del.

G. Hinderbach sc.

Blaufarbenältester

bei G.E. Post in Freiberg.

14



Freiberger Knappschaftsältester.

h. Rost in Freiberg, März 1830.



Freiberger Hüttenältester.

h. Poet in Freiberg, Mürts. 1830.



Hartmann del.

G. Wunderlich sc.

Freiberger Bergbauboist.

in G.E. Rost in Freiberg Junn 1834

17



Harbmann del.

G. Wunderlich sc.

Bergacademist.

b. G. K. Roat in Freiberg Junn 1824.



Altenberger Steiger in Paradekleidung.

b. G. E. Rost in Freiberg.

19



Hartmann del.

H. Wundlich sc.

Schneeberger Schichtmeister.

bei D. E. Rost in Freiberg.



Hartmann del.

G. Wandersich sc.

Blaufarbenfactor

bei G. E. Post in Freiberg.



Marienberger Markscheider.

bei D.E. Post in Freiberg.



F. Hartmann del. et sc.

Annaberger Bergwartin.

bei G.E. Rost in Freiberg.



F. Hartmann del.

G. Wandorlich sc.

Blaufarbenmeister.

bei G. E. Rost in Freiberg.



F. Hartmann del.

G. Wandersleb sc.

Lehangeorgensstädter Bergmeister.

bet G. E. Rost in Freiberg.



Hartmann del.

G. Meissner sculp.

Obereinfahrer in Interimsuniform!

bei G.E. Rost in Koblenz



Harbmann del.

G. Wunderlich sc.

Freiberger Ober-Hüttenverwalter.

bei G. E. Rost in Freiberg.



Hartmann del.

O. Wönderlich sculp.

Oberberghauptmann

bei E. F. Boss, Jule 1831

28



- 4. 02 74

- 5 09. 74

- 1. 11. 74

13. 07. 78

- 7. 08. 78

7. Nov. 1979

Kuorpe

4. Aug. 1980

Nachtrag im Prot. des Menschheit-AB.

Als Fotokopie von der AB überreicht, selbstständig aufgestellt.

Entwickelt die Ausformung der neuen Bergöffnungsart (6. Messung)
nach der Mengelung von 1843/44.

Sthr 20. 7. 39.

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

27. Okt. 1988	22. März 1996	
22. Dez. 1906	7. Nov. 1996	
01. Feb. 1989		
<i>Riechel</i>		
1. 07. 89		
<i>D. Boddé</i>		
18. März 1994		
10. Jan. 1995		
25. Okt. 1995		
30. Okt. 1995		
15. Dez. 1998		
digitalisiert	PPN:	311789552

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0164336

28 Taf. (einw. Titelbl.) ; 8 Bl.

- 1. 09. 81

476

28. 11. 1982

Küster

17. 08. 84

Küster

Schlagwort-Katalog: Trachten (Bergleute: Sachsen)

H. Sax M 171 ^m (R.S.)

